

24. Mai 2023

Schriftliche Anfrage

von Flurin Capaul (FDP)
und Niyazi Erdem (SP)

Es erreichen uns verschiedene Berichte über geplante, für einen Friedhof nicht übliche Events auf dem Friedhof Sihlfeld. So wird unter anderem von einem Theaterprojekt einer Gruppe «Senioren Lab Zürich» sowie der Einrichtung eines Gemeinschaftsgarten, das Menschen im Quartier zusammenbringen soll, berichtet.

Der Bezirksrat hielt in seinem Entscheid (vom Stadtrat unverständlicherweise angefochten) fest, dass der Friedhof ein Ort der Ruhe, des Gedenkens und des Respekts gegenüber den Verstorbenen und ihren Angehörigen sei. Eine "Aufweichung" zwischen dieser auch unter Denkmalschutz stehenden Aufgabe und anderen Erholungsbedürfnissen darf es nicht geben.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Events/Aktivitäten/Anlässe /... sind im 2023 und im 2024 auf dem Areal des Friedhof Sihlfeld geplant (oder haben schon stattgefunden)?
2. Was für Events/Aktivitäten/Anlässe /... werden durchgeführt und welche nicht? Welche Kriterien legt der Stadtrat zu Grunde zur Beurteilung eines Events?
3. Wie passen die geplanten Events/Aktivitäten/Anlässe/... zur denkmalgeschützten Nutzung des Friedhofs und zur Freihaltezone E (Friedhöfe)?
4. Wie gross ist das Budget/waren die Ausgaben für Events/Aktivitäten/Anlässe/... inkl. Werbung (z.B. Kinowerbung für virtuellen Rundgang Friedhof Sihlfeld) auf dem Friedhof Sihlfeld im Jahre 2022, 2023 und 2024?
5. Wie gross ist das Budget/waren die Ausgaben für Events/Aktivitäten/Anlässe/... inkl. Werbung für alle Friedhöfe der Stadt Zürich im Jahre 2022, 2023 und 2024?

